



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Heimatskunde der Provinz Westfalen**

**Treuge, Julius**

**Münster i. W., 1889**

8. Kreis Borken

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8928**

Ein Landrücken durchzieht den Kreis von Südwest nach Nordost und erreicht hier in der Haard seine bedeutendste Höhe. Auch reichen die westlichsten Ausläufer der Hohen Mark (S. 11) in das Gebiet des Kreises hinein. Etwa  $\frac{3}{8}$  des Bodens ist Ackerland, ungefähr  $\frac{1}{4}$  ist Holzung. Im Norden und Westen giebt es größere Heideflächen; der Süden, namentlich der Emscher-Bruch besitzt treffliche Wiesengründe.

Die Lippe ist der wichtigste Fluß des Kreises; sie bildet auf einer langen Strecke die Nordgrenze, während die Emscher der südliche Grenzfluß ist. (Vgl. S. 18)

Neben Ackerbau und Viehzucht wird, namentlich im südlichen Teile, ziemlich bedeutender Bergbau auf Steinkohlen betrieben. Auch die Industrie ernährt viele Bewohner.

Einteilung. 2 Städte (Recklinghausen, Dorsten) und 28 Landgemeinden in 11 Ämtern.

Ortschaften. **Recklinghausen**, 5600 E., Eisenb., Amtsgericht, Gymnasium, Tuchfabrik, herzogliches Schloß. In der Nähe liegen mehrere Kohlenzechen. — **Dorsten** a. d. Lippe, 3400 E., hat mehrere Eisenbahnen, Amtsgericht, Progymnasium, Weberei, Papierfabrik, Eisengießerei und Maschinenfabrik. — **Bottrop** im Südwesten des Kreises, 2000 E., Eisenb., Amtsgericht, Kohlenzechen. — **Buer**, zwischen Bottrop und Recklingh. 2300 E., Amtsgericht, Kohlenzechen.

### 8. Kreis Borken.

649 $\frac{1}{2}$  qkm mit 45 600 E., fast sämtlich katholisch.

Borken ist der am weitesten nach Westen vorspringende Kreis des Rgshzks. (Grenzen!)

Das ganze Gebiet ist eben und enthält große Sand- und Heideflächen. Im Osten und Nordosten liegen ausgedehnte Moore, auf welchen Torf gewonnen wird. Nur  $\frac{3}{10}$  ist Ackerland,  $\frac{1}{5}$  ist Holzung.

Die Gewässer des Kreises sind die Alte Yssel mit der Bocholter Aa und der Mühlenbach (Vgl. S. 19).

Einteilung. 3 Städte (Borken, Bocholt, Anholt) und 37 Landgemeinden in 12 Ämtern.

Ortschaften. **Borken**, 3400 Einw., Eisenb., Amtsgericht, Weberei und Leinenhandel. — **Bocholt** a. d. Aa, 10 600 E., Eisenb., Amtsgericht, Realprogymnasium, bedeutende Spinnereien und Webereien in Baumwolle, Eisengießerei und Maschinenfabrik. — **Anholt**, im westlichsten Punkte des Rgshzks. a. d.

Alten Dffel, 1900 G., Residenzschloß des Fürsten Salm-Salm.  
— Bei **Groß-Neefen** im Osten des Kreises befindet sich die katholische Arbeiter-Kolonie „Maria-Been.“

### 9. Kreis Ahaus.

683 qkm mit 36 700 G., zu  $\frac{17}{18}$  katholisch.

Der Kr. Ahaus liegt im Westen des Rgshzks. (Grenzen!)

Mit Ausnahme der Ostspitze, in welche sich die Schöppinger Berge (S. 11) hinein erstrecken, ist der Kreis ganz eben. Das Ackerland beträgt noch nicht ganz  $\frac{1}{3}$  der Bodenfläche; die Hälfte des Gebietes besteht aus unfruchtbarem Heideboden. Im Nordwesten finden sich reiche Torflager.

Die Flüsse des Kreises sind: Bechte mit ihrem Nebenflusse Dinkel, ferner die Berkel und Ahauser Aa. (Vgl. S. 16 u. 19.)

Landwirtschaft kann wegen der Ungunst des Bodens nur wenig betrieben werden; dagegen findet sich im Kreise eine verhältnismäßig reiche Baumwollen-Industrie.

Einteilung. 4 Städte (Ahaus, Gronau, Stadilohn, Breden) und 22 Landgemeinden in 9 Ämtern.

Ortschaften. **Ahaus** a. d. Aa, 2000 G., Eisenb., Amtsgericht, Zute (Sutespinnerei.\*) In dem früheren fürstbischöflichen Schlosse, woselbst i. J. 1678 der streitbare Bischof von Münster Bernhard von Galen starb, besteht eine bedeutende Tabakfabrik. — **Stadilohn** a. d. Berkel, 2200 G., Weberei und Töpferei. In der Nähe liegt das Blutfeld, auf welchem im dreißigjährigen Kriege Christian von Braunschweig, der tolle Christian genannt, durch den kaiserlichen Feldherrn Tilly geschlagen wurde (6. Aug. 1623).

— **Breden** a. d. Berkel, 1900 Einw., hat ein Amtsgericht.

— **Gronau** a. d. Dinkel, 1600 G., hat zwei Eisenbahnen und bedeutende Baumwollen-Industrie, desgleichen das 3 km südlich davon gelegene Epe.

### 10. Kreis Steinfurt.

770 $\frac{1}{2}$  qkm mit 51 000 G., zu  $\frac{9}{10}$  katholisch.

Der Kreis Steinfurt liegt im Nordwesten des Rgshzks. (Grenzen!).

Die nördlichste Spitze des Gebietes ist hügelig durch die

\*) Zute (spr. Dschuht) wird aus einer ausländischen Pflanze gewonnen und ist dem Hanf ähnlich.